

Vereinspreis 2022: Die Abstimmung läuft.

26.09.2022 13:12 von Wolfgang Trübsand

Die Motivation



Wer bin ich? Was will ich? Was kann ich? Wo will ich hin?

Alles Fragen die sich ein Jugendlicher stellt und die nur sehr schwer herauszufinden sind. Eine Methode um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, ohne sich dabei den Kopf zu zerbrechen, ist das Theaterspielen. Denn nirgendwo anders kann ein junger Erwachsener ungehemmter scheitern als im Theater.

Freies Spiel ist mittlerweile bewiesen, maßgeblich für die Entwicklung eines Kindes, Theater knüpft genau hier an und setzt das ganze auf einer höheren Ebene fort. Nicht umsonst wurden vor einigen Jahren, an immer mehr Schulen, Theater AG's eingeführt. Doch leider lassen Fachkräftemangel und die Coronakrise diese Ergänzung im Schulalltag nicht mehr zu.

Durch die theaterpädagogische Arbeit lernen Menschen, und vor allem junge Erwachsene, soziale Interaktionen kennen und schätzen. Das Selbstwertgefühl wird gesteigert und das Vertrauen in sich und in eine Gruppe wird gefördert. Durch das Auftreten vor anderen Menschen wird vor allem das

Selbstbewusstsein gestärkt.

All das sind Aspekte die ausschlaggebend für die Charakterbildung sind und einem jungen Heranwachsenden in seinem Leben nur zugute kommen. Abgesehen von der ergänzenden Körperarbeit werden im darstellenden Spiel, außerdem Fantasie, Ideen, kreatives Handeln und eine Schöpferische Einstellung gefördert.

Das Projekt



Mit der „**Schauspielschule für Kinder und Jugendliche**“ möchten wir einen Raum schaffen in dem sich Jugendliche frei entfalten dürfen und in dem sie das Theater neu kennen lernen. Weg von dem verstaubten Bild, hin zum Erleben.

Einmal in der Woche sollen 14 Jugendliche die Möglichkeit haben, für 2 Stunden in diese Welt einzutauchen. Durch Improvisations-, Stimm-, Tanz-, Gesang- und Schauspielkurse möchten wir zudem Talente heraus kitzeln und fördern.

Unser Anliegen ist es, einen Zugang zum „echten“ Theater zu schaffen. Wie sieht es hinter den Kulissen aus, welche Aufgaben gibt es im Theater, wie ist ein Fundus bestückt? Etc.

Ebenso sollen Gastdozenten die Möglichkeit bekommen einen Beitrag zu leisten. Durch Trommelworkshops oder Maskenkurse soll die Schule an Qualität gewinnen.

Die Macherinnen

Mit unserem Konzept setzen wir nicht nur eine Herzensangelegenheit um. Durch unsere Erfahrung und damit verbundene Leidenschaft zum Theater, bringen wir frischen Wind in unsere Stadt und möchten einen wichtigen Beitrag in unserer heutigen Gesellschaft leisten.

Das Theater ist die tätige Reflexion des Menschen über sich selbst
Novalis